



*Jakob Kohlhas (links; Archibild vom Juli beim Coronapokal-Spiel gegen Heilbronn) lieferte in München ein gelungenes Punktspielergebnis.*

## 2. Regionalliga Herren, 3./4. 10. 2020

# Nach knappen Auswärtsniederlagen als Tabellenletzter in die Feld-Rückrunde 2021

**Als Tabellenletzter nach der Hinrunde in der 2. Regionalliga Süd müssen die Hockeyspieler der SV Böblingen im Frühjahr 2021 um ihren Klassenerhalt weiterkämpfen. Die Rückkehr in den Punktspielbetrieb nach langer Corona-Zwangspause brachte für die SVB-Herren zwei knappe Auswärtsniederlagen bei Rot-Weiß München (1:2) und Wacker München (3:5). „Wir haben gut gekämpft, aber die Gegner waren etwas reifer als wir“, sagte SVB-Trainer Philip Richter.**

Beim Samstaggegner Rot-Weiß hatten sich die Böblinger eigentlich nicht sonderlich viel ausgerechnet, schließlich sind die Münchner Tabellenführer nach den lange zurückliegenden ersten fünf Saisonspielen. Doch zum eigenen Erstaunen hielt die SVB-Mannschaft, die am Freitagabend noch den Ausfall der Stammspieler Lorenz Held und Claudius Müller (beide Fieber) verkraften mussten, nahezu gleichwertig mit. Den Führungstreffer der Gastgeber in der ersten Halbzeit konnte Florian Schamal für die Böblinger nach der Pause mit einer gelungenen Strafeckenvariante ausgleichen. Mit dem 1:1-Unentschieden ging es in die Schlussphase. Die Böblinger hatten quasi schon die Hand an einem Punkt, als München drei Minuten vor Ende doch noch der 2:1-Siegtreffer gelang. „Mit ein bisschen mehr Glück und Cleverness wäre ein Unentschieden drin gewesen“, urteilte Detlef Wönig, der im ersten Spiel den noch beruflich verhinderten Philip Richter an der Seitenlinie vertrat.

Beim HC Wacker gab es am Tag darauf einen Blitzstart mit zwei Toren innerhalb der ersten zwei Spielminuten. Erst trafen die Gastgeber, im Gegenzug hatte Frederick Maack für die SVB ausgeglichen. In einem danach relativ ausgeglichenen Spiel zeigten sich die München mit ihren Handlungen im Schusskreis gefährlicher. Das führte auch dazu, dass Wacker mit zwei Standardsituationen (Strafecke und Siebenmeter) zu einer 3:1-

Halbzeitführung kam. Nach dem Seitenwechsel nährte Kapitän Lukas Benz die Böblinger Hoffnungen mit dem 2:3-Anschlussstreffer. Aber München deckte anschließend so manche Lücke in der nach dem Ausfall der Stamminenverteidigung (neben Held fehlt mit dem Langzeitverletzten Christopher Groß der eigentliche Chef im Defensivzentrum) komplett improvisierten SVB-Verteidigungslinie auf. Der Vorsprung der Bayern wuchs bis zum 5:2 an, ehe Maack per Siebenmeter zum 3:5-Endstand die Niederlage wenigstens noch etwas erträglicher gestalten konnte.

„Kämpferisch kann ich unserer Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen. Die Jungs haben sich voll reingehängt. Aber fit genug, um ein solches Doppelwochenende bis zum Ende gut durchstehen zu können, waren wir nicht. Die Erfahrung mancher fehlender Spieler ist zudem schwer zu kompensieren“, urteilte Philip Richter. Von den nachgerückten Youngstern habe Jakob Kohlhas die Sache bei seinem Herren-Punktspieldebüt „schon richtig gut gemacht“, lobte der SVB-Trainer.

Mit den beiden München-Auftritten sind die Feldpunktspiele für dieses Jahr auch schon wieder rum. Nach der nun abgeschlossenen Hinrunde (die ersten fünf Saisonspiele fanden im Herbst 2019 statt; ehe die Corona-Pause die ursprüngliche Planung über den Haufen warf) geht es für die Mannschaften in ein paar Wochen in der Hallensaison weiter. Das Feldhockeyprogramm setzt sich im Frühjahr 2021 fort. Erster SVB-Gegner wird am 8. Mai ausgerechnet der HC Wacker München sein. „Zuhause und mit hoffentlich voller Besetzung haben wir eine Siegchance“, ist sich Philip Richter sicher.

SV Böblingen: B. Groß, Schamal, Schlichtig, M.Kohlhas, Marsh, Benz, Ciafardini, Panagis, Scheufele, Richarz, Maack, Kranz, Tubbesing, J. Kohlhas, Schmid, Layher *lim*